

Tagungsleitung

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 24, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 17. November 2017.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 17. November 2017 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer (in €): 50 %

Teilnahmebeitrag 50.– 25.–

Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 60.– 30.–

Vollpension
– im Einzelzimmer 177.–
– im Zweibettzimmer 133.– 66.50
– im Zweibettzimmer als EZ 193.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

BE THE CHANGE – Stipendien für Menschen unter 35

Um eine **komplett kostenfreie** Teilnahme können sich Interessierte unter 35 mit geringem oder keinem Einkommen bewerben. Bitte schreiben Sie uns dafür einen 5-zeiligen Motivationstext bis zum **15. September 2017.**

Kooperationspartner

konzeptwerk
neue ökonomie

commit

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Tagungsnummer: 0202018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Umspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
www.umsiegel.com



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Anders wirtschaften

Alternativen im Vergleich

24. bis 26. November 2017

In Kooperation mit Konzeptwerk Neue Ökonomie
und Commit e.V.

„FRAGEND SCHREITEN WIR VORAN“ ...

Slogan der zapatistischen Alternative zum Wachstums- und Fortschrittsmodell: „Preguntando caminamos“, Mexiko

...dieses Leitmotiv eint viele alternative ökonomische Ansätze. Dem vorherrschenden Paradigma „TINA – There Is No Alternative!“ setzen sie damit ein „TAMARA – There Are Many Awesome Realistic Alternatives!“ entgegen. Sie schaffen Alternativen zu einem System, das immer mehr Menschen als sozial ungerecht und ökologisch destruktiv erleben.

Oft entwickeln diese Bewegungen auf Graswurzel-Ebene ganz konkrete neue Ansätze: Sie bauen regionale Strukturen des Selbermachens auf und verbinden sie mit dem Digitalen. Transition Towns, Sharing und Commoning faszinieren gerade junge Menschen – ohne Eigentum, alles teilen, gemeinsam entwickeln. Kann das gut gehen?

Auch auf makroökonomischer Ebene werden gesellschaftliche Utopien konkretisiert. Theorien von Ökologischer Ökonomie, Politischer Ökonomie und Postkolonialismus werden mit neuem Leben gefüllt und auf die heutige Situation angewendet: Postwachstum und Degrowth, Gemeinwohlökonomie, Solidarische Ökonomie, die Kritik am Neokolonialismus.

Gleichzeitig sind diese Ansätze im öffentlichen Bewusstsein und in den Medien noch unterrepräsentiert, und auch für Kenner der einzelnen Ansätze stehen die verschiedenen Strömungen oftmals unverbunden nebeneinander. Dabei stellen sie ähnliche Fragen und ringen um Antworten: Was ist das Kernproblem des jetzigen Systems? Wo findet die Innovation, die Produktion statt, die unsere Gesellschaft voranbringt? Wie kann das Verhältnis von Ökonomie und Politik wieder ins Gleichgewicht gebracht werden? Und geht es dabei um Wachstums- oder um Kapitalismuskritik?

Wir laden herzlich dazu ein, diese Fragen in Vorträgen, Diskussionen und anhand vielfältiger Methoden in der Evangelischen Akademie Tutzing zu diskutieren. Dabei werden die verschiedenen Ansätze alternativen Wirtschaftens miteinander ins Gespräch gebracht und gemeinsam fortentwickelt. Darüber hinaus wird erarbeitet, was erste Schritte der Transformation sind, welche Rolle den Unternehmen in der sozial-ökologischen Transformation zukommt, und wie politische Veränderung konkret herbeigeführt werden könnte.

Katharina Hirschbrunn, Studienleiterin Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
Sophie Demeter, **Josephine Eberhardt**, **Veronika Reiser**, **Lena Schützle**, **Raphael Thalhammer**, Commit e.V., München
Nina Treu, Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig

AKTUALISIERTES PROGRAMM

FREITAG, 24. NOVEMBER 2017

11.00 Uhr **Perspektivwechsel: Ein Blick auf globale Zusammenhänge**
Optionaler Einstiegsworkshop von Commit e.V.

Anreise ab 12.00 Uhr
13.00 Uhr Beginn der Tagung mit einem Imbiss

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Katharina Hirschbrunn, Nina Treu & Lena Schützle

14.30 Uhr **Soziometrie – Verortungen im Raum**
Warum sind wir hier? Wer ist hier?

15.00 Uhr **Anders Wirtschaften!**
Impulse aus den verschiedenen Ansätzen – Teil I

- **Postwachstum und Degrowth – Wirtschaften jenseits des Wachstumsparadigmas**
Nina Treu
- **Gemeinwohl-Ökonomie – Woran können sich Unternehmen orientieren?**
Harro Colshorn

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Anders Wirtschaften!**
Impulse aus den verschiedenen Ansätzen – Teil II

- **Transition Towns – Wandel in der Stadt**
Silvia Hable
- **Sharing – gemeinsam Teilen und Kollaborieren**
Thomas Dönnebrink

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Gemeinsamer Auftakt zum kritischen Diskurs**
Fragend schreiten wir voran ...

21.30 Uhr Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 25. NOVEMBER 2017

07.45 Uhr Morgenmeditation

09.00 Uhr **Runde Tische zu den verschiedenen Ansätzen**
Nachfragen und Diskussionen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Futuring: Alternativen im Vergleich**
Fortentwicklung im gemeinsamen Gespräch

12.30 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr optional: walk and talk – Spaziergang zu Impulsfragen

14.45 Uhr Kurzvorstellung der Workshops

15.00 Uhr **Themenvertiefende parallele Workshops – Phase I**

Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Ansätze:

1. **Wie greifen Wachstums- und Kapitalismuskritik ineinander?** Dr. Dennis Eversberg
2. **Geldfreie Wertschöpfung** Dr. Nicole Lieger
3. **Koloniale Kontinuitäten vs. Globaler Gerechtigkeit – Wirtschaftliche Herausforderungen aus Perspektive des Globalen Südens** Abdou Rahime Diallo
4. **offen für Impulse aus der Tagung**

Ins Handeln kommen ... auf verschiedenen Ebenen:

1. **Wo beginnt mein Engagement? Aktionismus und gelebte Utopie** Tobi Rosswog
2. **Alternativ ist normal. Wie auch Unternehmen anders wirtschaften** Jana Gebauer
3. **Campaigning: Wie kann sozial-ökologische Transformation auf politischer Ebene angestoßen werden?** Maritta Strasser

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr **Themenvertiefende parallele Workshops – Phase II**

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Informelle Gespräche in den Salons

SONNTAG, 26. NOVEMBER 2017

07.45 Uhr Morgenandacht

09.00 Uhr **Vorstellung der Workshop-Ergebnisse**

10.00 Uhr **Gemeinsam für eine sozial-ökologische Transformation?!**
Podium mit:
Abdou Rahime Diallo, Dr. Friederike Habermann, Prof. Dr. Ulrich Klüh & Nina Treu

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr **Öffnung zur abschließenden Fishbowl-Diskussion**

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Referierende

Harro Colshorn, Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) Bayern und Vorstand der GWÖ-Bayern e.V., Pionierunternehmer der Gemeinwohl-Ökonomie, Bioland-Gemüseagärtner in Bruckmühl

Abdou Rahime Diallo, Politikberater bei Diaspora Policy Institute – DPI, Vorsitzender von The Bridge e.V. - Projekte nachhaltiger Entwicklung in Guinea, Berlin

Thomas Dönnebrink, Connector des internationalen OuiShare Netzwerkes, Freiberufler für kollaborative Ökonomien, Plattformkooperativismus, Berlin
Johannes Euler, Mitglied des Commons-Instituts, laufende Promotion zu Commoning und Wasserkonflikten, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kulturwissenschaftlichen Institut in Essen

Dr. Dennis Eversberg, Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena und wissenschaftlicher Mitarbeiter am DFG-Kolleg, Postwachstumsgesellschaften' der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Jana Gebauer, Forscherin, Dozentin und Moderatorin zum Thema unternehmerische Beiträge zum sozialen und ökologischen Wandel, Berlin.

Dr. Friederike Habermann, Volkswirtin, Historikerin und Dr. phil. in Politischer Wissenschaft, Autorin und freie Wissenschaftlerin, Mannheim
Silvia Hable, Journalistin, Community-Organizer und Bildungsreferentin, ehem. Vorstand beim Transition Netzwerk e.V., heute Vorstand von Transition Town Witzenhausen

Prof. Dr. Ulrich Klüh, Wirtschaftspolitik und Politische Ökonomie, Hochschule Darmstadt

Dr. Nicole Lieger, Politikwissenschaftlerin, engagiert in akademischen, zivilgesellschaftlichen und lebensweltlichen Kontexten für gesellschaftspolitischen Wandel, Lektorin an der Universität Wien

Tobi Rosswog, Aktivist und Initiator des Projekt- und Aktionsnetzwerks living utopia, Mitinitiator der UTOPIKON sowie des MOVE UTOPIA, Dozent beim Bildungskollektiv imago, Mainz

Maritta Strasser, Teamleiterin Kampagnen bei Campact, vorher u.a. Arbeit für eine Grüne Landtagsfraktion und für die ehem. Justizministerin, Verden

Nina Treu, Konzeptwerk Neue Ökonomie, Mitherausgeberin „Degrowth in Bewegung(en) – 32 alternative Wege zu einer sozial-ökologischen Transformation“, Leipzig

BE THE CHANGE – Stipendien für Menschen unter 35

SchülerInnen, Azubis, Arbeitslosen und Studierenden (unter 30) bieten wir eine Ermäßigung von 50 %. Um eine **komplett kostenfreie** Teilnahme können sich Interessierte unter 35 mit geringem oder keinem Einkommen bewerben. Bitte schreiben Sie uns dafür einen 5-zeiligen Motivationstext bis zum **15. 09. 2017**.